

Inhalt.

	Seite
Einleitung	1
Erster Abschnitt: Kunstlied und Volkslied	6
Zweiter Abschnitt: Neuere Lieder, die in alte Zeit zurückreichen	21
1. Das Weihnachtsfest in der Dichtung des Volkes	21
2. Volksmäßige Umdichtung ursprünglich geistlicher Lieder	44
Dritter Abschnitt: Die Bedeutung des Liedes im alten Leben	54
Vierter Abschnitt: Kurzer Bericht über die Litteratur des älteren Volksliedes und seine Überlieferung	69

Proben des älteren Volksliedes.

Fünfter Abschnitt: Kranzsingen	76
Sechster Abschnitt: Streit zwischen Sommer und Winter	92
Siebenter Abschnitt: Das Mädchen und die Hasel	106
Achter Abschnitt: Die Rose im Volkslied	113
1. Von der minniglichen Bedeutung der Rose	113
2. Weitere Bedeutung der Rose	131
3. Begraben unter Rosen	134
Neunter Abschnitt: Martinslieder	142
Zehnter Abschnitt: Schlemmer- und Becherlieder	160
Elfter Abschnitt: Fasnachtlieder	167
Zwölfter Abschnitt: Landsknechtlieder	163
Dreizehnter Abschnitt: Altepisches	169
Vierzehnter Abschnitt: Historische Volkslieder	183
Fünfzehnter Abschnitt: Kinderlied	210

Beilagen.

I. Ungebrudte Aphorismen aus den 'Gedankenheften'	212
1. Einfachstes Singen	212
2. Rhetorik und Poesie	213
3. Was Aneutung ist und vermag	215
4. Vom Tragischen zum Heitern ist doch auch Fortschritt	215
II. Zwei Rezensionen aus dem Archiv f. Litt.-Geschichte VIII, S. 147—160	217
1. Über F. W. Böhmes Altdeutsches Liederbuch	217
2. Über des Knaben Wunderhorn, hrsg. von Birlinger und Crecelius	225
III. Anzeige von R. v. Sillencrons Historischen Volksliedern aus der Allgem. Zeitung	230
Sach- und Namenregister	236